

Inhalt

Vorwort 7

Kapitel I

Ein preußisches Adelsgeschlecht

Der Generalfeldmarschall und die Tradition von Tauroggen 9 – Bibliophiler und Reformers: Ludwig Graf Yorck 15 – Großgrundbesitzer und Philosoph: Paul Graf Yorck 21 – Schöngeist und Antidemokrat: Heinrich Graf Yorck 24 – Preußische Patrioten 39

Kapitel II

Von Klein-Oels nach Berlin

Kindheit und Jugend im Schloss 45 – Auf dem Internat Roßleben 49 – Studium und Corps Borussia 52 – Eine Doktorarbeit über die Revolution 56 – Der demokratische Graf 61 – Eheglück und Leben in Berlin 63 – Im braunen Breslau 70 – Zur besonderen Verwendung in der NS-Bürokratie 77

Kapitel III

Auf dem Weg in den Widerstand

Im Grafenkreis 85 – Kritische Theorie 87 – Teilnahme am Polenfeldzug 90 – Ruhe und Ordnung in Klein-Oels 95 – Gegen die Zwänge der Kriegswirtschaft 99 – Wirtschaftsstab Ost 111

Kapitel IV

Im Kreisauer Kreis

Die Begegnung mit Helmuth James von Moltke 115 – Das kritische Wächteramt der Kirche 137 – Wirtschaftliche und politische Perspekti-

ven 145 – Vom Wert der Landwirtschaft 155 – Kontakte zum bürgerlich-militärischen Widerstand 161 – Auf dem Weg zur Kreisauer Pfingsttagung, Mai 1942 165 – Im Gespräch mit Repräsentanten der Kirchen 173 – Die zweite Kreisauer Tagung, Oktober 1942 180 – Die «Alten» und die «Jungen», Januar 1943 188 – Die Zeit drängt 192 – Das dritte Kreisauer Treffen, Juni 1943 196

Kapitel V

Familien- und Freundschaftsbande

Mutter Goldchen und der Krieg 209 – Bruderzwist 228 – Marion Gräfin Dönhoff 244

Kapitel VI

Der 20. Juli 1944 und danach

Ein schwieriges Jahr beginnt 255 – An der Seite von Claus von Stauffenberg 259 – Friedliche Tage mit Marion 262 – Das Attentat 267 – Verhaftungen 270 – Vorbereitung auf das Ende 275 – Der Prozess 280 – Das Urteil 293 – Berichte des Sicherheitsdienstes 297 – Die Hinrichtung 302

Epilog 305

Anhang

Zeittafel 312 – Stammtafel 314 – Abkürzungen 316 – Anmerkungen 317 – Literatur 322 – Bildnachweis 330 – Personenregister 331